

Für eine gelungene Eingewöhnung,
Hand in Hand mit Ihnen als Eltern,
ist entscheidend
für das weitere Wohlbefinden
und die gesunde Entwicklung
Ihres Kindes.

Liebe Eltern!

Insbesondere in Kinderkrippen
ist eine sensible und qualifizierte
Eingewöhnung der Kinder sehr wichtig.
Ein langsames Gewöhnen an den
Krippenalltag und die neuen Bezugspersonen
ist abhängig von einer intensiven Ein-
beziehung der Eltern. Uns als Einrichtung
ist dieses Eingewöhnungsmodell sehr
wichtig, da wir elternbegleitend, bezugs-
orientiert und abschiedsbewusst ausge-
richtet sind.

Ablauf der Eingewöhnung

Wir arbeiten in unserer Einrichtung
nach einem von uns entwickelten Ei-
gewöhnungsmodell. Die Mitarbeit von
Ihnen ist uns in diesem Modell sehr
wichtig. Für einen guten Start ist es
wichtig, dass Sie sich Zeit einplanen
(*je nach Kind kann das sehr individuell
sein*) und Ihr Kind die ersten Tage in
der Krippe begleiten.
Denn die ersten Wochen sind entscheidend!

Aufnahmegespräch

Beim Aufnahmegespräch besprechen die El-
tern mit der Erzieherin den bisherigen Ent-
wicklungsstand des Kindes. Inhalt des Ge-
spräches werden Vorlieben des Kindes, Fra-
gen zur Ernährung und Gesundheit, Sauber-
keitserziehung und die Schlafgewohnheiten
Ihres Kindes sein.

Dreitägige Grundphase

In der ersten Woche sollte Ihr Kind mindes-
tens an drei aufeinanderfolgenden Tagen mit
Ihnen und uns gemeinsam in der Krippe sein;
am besten immer zur gleichen Zeit für einen
Zeitraum von ca. 1 Stunde. So kann die Erzie-
herin Kontakt aufbauen und das Kind fängt

an, sich heimisch zu fühlen. Eine kurze Tren-
nung (Eltern gehen auf Toilette....) ist mög-
lich.

Erste Trennung

Am 4. Tag verabschieden Sie sich von Ihrem
Kind, bleiben aber noch im Haus. Zu Beginn
dauert die Trennung ca. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Stabilisierungsphase

Die Trennung von Eltern und Kind wird in den
folgenden Tagen kontinuierlich erweitert.

Abschlussphase

Sie können in der Regel die Kinderkrippe für
einen längeren Zeitraum verlassen, Sie sollten
aber telefonisch für uns erreichbar sein.
So werden wir den Prozess der Eingewöhnung
stufenweise steigern, bis Ihr Kind uns als
sichere Basis akzeptiert hat.

Wir sind überzeugt, dass uns so, gemeinsam
mit Ihnen ein guter Start in unserer Kin-
derkrippe gelingen wird.

Aufgaben der Eltern:

- ❖ Genügend Zeit und Präsenz mitbringen
- ❖ So schwer es ist: Lassen Sie Ihr Kind die Krippe selbst erkunden.
- ❖ Sprechen Sie mit uns, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt oder es Unklarheiten gibt.
- ❖ Informationswand und Dokumentationsordner bieten Ihnen die Möglichkeit sich über unsere **aktuellen** Angebote für die Kinder auf dem Laufenden zu halten.
- ❖ Bringen Sie Regelmäßigkeit in den Tagesablauf, z.B.: wecken Sie Ihr Kind jeden Tag zur selben Zeit, bringen Sie es regelmäßig und zeitgleich in die Krippe. Das gibt Ihrem Kind Sicherheit bei der Bewältigung des Alltags.

Sie sollten mitbringen:

- ❖ Tasche mit 2 x Essen (früh/mittag)
- ❖ Wechselkleidung
- ❖ Windeln
- ❖ Bei Bedarf Schnuller, Einschlafhilfen, Kissen, Decke, sowie ein vertrautes Kuscheltier
- ❖ Anti-Rutschsocken, Hausschuhe
- ❖ Regenkleidung, Sonnenhut

Bitte beschriften Sie die mitgebrachten Gegenstände Ihres Kindes.

Kinderkrippe
der katholischen Kindertagesstätte
St. Elisabeth Lülsfeld
Järkendorfer Str. 2
97511 Lülsfeld

Gesamtleitung: Barbara Schreiber
Gruppenleitung
der Kinderkrippe: Stefanie Glaser

Für Fragen und Anmeldung:
Tel: 09382 - 7554
E-Mail: KIGALUE@t-online.de

Gruppenanzahl: 1
Gruppengröße: max. 12 Kinder

Alter: von 1 bis 3 Jahren

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitags: 7.15 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Das Team der katholischen Kindertagesstätte St. Elisabeth Lülsfeld

Eingewöhnungskonzept

Ihres Kindes in unserer Krippe der



katholischen Kindertagesstätte
St. Elisabeth
Lülsfeld

Info - Flyer
für Eltern